



Rosenburg - Mold aktuell

April 1992

Für Bürger und Freunde unserer Gemeinde

Der Frühling

Der Frühling ist die schönste Zeit! Was kann wohl schöner sein?
Da grünt und blüht es weit und breit im gold'nen Sonnenschein.

Am Berghang schmilzt der letzte Schnee, das Bächlein rauscht zu Tal,
es grünt die Saat, es blinkt der See im Frühlingssonnenstrahl.

Die Lerchen singen überall, die Amsel schlägt im Wald.
Nun kommt die liebe Nachtigall und auch der Kuckuck bald.

Nun jauchzet alles weit und breit, da stimmen froh wir ein:
Der Frühling ist die schönste Zeit! Was kann wohl schöner sein?

GP



Wir wünschen allen
Bewohnern, Freunden
und Gästen unserer
Gemeinde ein
"Frohes Osterfest"



Die Rosenberg

Alte Wehranlage aus dem 11. Jhdt. im 16. Jhdt. zum prächtigen Renaissance - Schloss ausgebaut. Grösster vollständig erhaltener Turnierhof Europas. Reichhaltige Sammlung von Möbeln, Bildern, Kunstgegenständen, Waffen und prähistorischen Funden. Auf der herrlichen Aussichtsterrasse werden täglich um 11 und 15 Uhr Edelfalken, Adler und Geier im Freiflug vorgeführt. Die Falkner tragen Kostüme wie in der Renaissance-Zeit. Öffnungszeiten: 1.4.-15.11. täglich 9-18 Uhr, Führungen tgl. 9-17 Uhr. Adresse: 3573 Rosenberg-Schloss Tel: 02982/2911 o. 2303



Baby - Windel - Entsorgung

Serviceleistung des AVH

3 Möglichkeiten

1. Verwendung der herkömmlichen kommerziellen Windeln und Entsorgung mittels *AVH-Windeltonne*.
2. Verwendung einer kompostierfähigen Zellstoff-Windelhoseneinlage. Zustellung und Entsorgung durch die *Fa. Windelexpress*
3. Verwendung einer waschbaren Windelhoseneinlage. Zustellung der frischen und Abholung der gebrauchten Windeln durch die *Fa. Windelexpress*.

Eine Sonderleistung des AVH

familiengerecht - umweltfreundlich - problemlos

1.) Kosten einer Windeltonne 120 lt. pro Jahr S 400,40, einer 240 lt. Windeltonne S 550,55 und ist problemlos ab 1. April 1992 beim Gemeindeamt anzumelden. Die Abrechnung erfolgt 1/4 jährlich nach den echt angefallenen vollen Monaten. Abmeldung der Windeltonne beim Gemeindeamt mindestens 14 Tage vor Monatsende. In die Windeltonne dürfen nur Wegwerfwindeln gegeben werden.

2.) Die Zellstoff-Windelhoseneinlagen (200 Stk.) kosten pro Monat S 400,- inkl. Abholung und Zustellung. Tonne und Kübel wird gegen eine Kauton von S 50,- bzw. S 150,- beige stellt.

3.) Die waschbaren Windelhoseneinlagen werden zu 200 Stück im Leihkübel zugestellt und abgeholt. Kosten für 200 Stück S 600,-.

Auch mit diesen Windeln wird eine Menge Müll eingespart und die Deponie damit nicht belastet.

Alle Preise inkl. aller Abgaben und MWSt.

Die Windelhosen-Einlagen, waschbar oder kompostierbar sind anzufordern bei

Fa. WINDELEXPRESS unter Tel. 0222/23-23-73.

Feuerwehrruf 122

Ab 1. März 1992 ist es möglich, indringenden Fällen die Feuerwehren Mold und Rosenburg über die Telefonnummer 122 ohne Vorwahl rund um die Uhr zu erreichen.

Die Herren Feuerwehrrufkommandanten ersuchen die Bevölkerung, den Notruf 122 aber nur bei dringenden Einsatzfällen (Brände, Verkehrsunfällen, Hochwasser u.dgl.) nicht aber bei Einsätzen, bei denen keine unmittelbare Gefahr für Menschen und Güter (z.B.

Kellerauspumpen, verlegter Kanal, Bäume entfernen) besteht!

Bei kleineren Fällen verständigen Sie bitte den zuständigen Feuerwehrrufkommandanten oder dessen Stellvertreter.

Problemstoffsammlung am 3. April 1992

Der Hausmüll ist in zunehmendem Maße mit Substanzen belastet, die bei der herkömmlichen Müllentsorgung zu einer erheblichen Belastung der Umwelt führen und durch die Müllabfuhr gar nicht erfaßt werden dürfen, denn der zu deponierende Restmüll darf keinerlei Problemstoffe enthalten.

Der Anteil dieser Problemstoffe am gesamten Hausmüll ist zwar verhältnismäßig gering, doch handelt es sich dabei entweder um schwer abbaubare, nicht abbaubare oder toxische Substanzen. Daher muß bei der Müllentsorgung, zum Schutze unserer Umwelt, besonderes Augenmerk auf diese Problemstoffe gerichtet werden, denn sie sind Mitverursacher der hohen Entsorgungskosten.

Darüberhinaus wird die Bevölkerung ersucht, von der Möglichkeit Gebrauch zu machen, schon beim Kauf darauf zu achten, und die unbrauchbar gewordenen Produkte dem Handel direkt zurückzugeben.

Am Freitag, 3. April 1992, wird im gesamten Gemeindegebiet eine Problemstoffsammlung durchgeführt.

Sammelort	Sammelstelle	Sammelzeit
Mörtersdorf	Kapelle	10.00-10.15 Uhr
Zaingrub	Feuerwehrhaus	10.25-10.40 Uhr
Mold	Bushaltestelle (Mold 37)	10.50-11.20 Uhr
Rosenburg	Bahnhof	11.30-12.00 Uhr

Diese Problemstoffsammlung gilt nur für die Entsorgung von Problemstoffen aus Haushalten in Haushaltsmengen. Das sind z.B. 5 lt Motorenöl, bis zu 2 Autobatterien oder bis zu 20 Leuchtstoffröhren jährlich.

Grössere Mengen werden bei der Sammlung nur auf Lieferschein gegen nachfolgender Rechnung an den Abgeber übernommen.

Betriebe dürfen ihre Problemstoffe nur gegen Rechnung abgeben und nicht als Hausabfall deklarieren.

Es wird darauf hingewiesen, daß die Problemstoffe nicht bei der Sammelstelle deponiert werden dürfen, sondern diese müssen dem Sammler **persönlich übergeben** werden. Das alleinige Deponieren der Problemstoffe ohne persönlich anwesend zu sein, be-



Immer für Sie da . .

Roman Kaindl

wenn Sie ihn brauchen.

3580 HORN Bahnstrasse 8

Tel: 02982/2413 o. 3115 Auto: 0663/27500

Hypothekar
Kombi-Kredit
Versicherungen

Bürgerrestaurant Franz Gruber

400 Plätze, grosse Gartenterrasse, bodenständige Hausmannskost zu bürgerl. Preisen. Grosser Parkplatz steht zur Verfügung. Busgesellschaften sind herzlich willkommen.

3573 Rosenburg 2, Tel: 02982/2906



deutet eine wilde Ablagerung und wird strafrechtlich verfolgt!

Zum Abschluß geben wir Ihnen wichtige Beispiele für Problemstoffe bekannt:

Feste Abfälle:

Fette, Kitte, Farben, Lacke, Kleber, Kosmetika, etc.

Flüssige Abfälle:

Öle, Fleck- und Metallputzmittel, Desinfektionsmittel, Lösungsmittel, Rost- und Holzschutzmittel, etc.
Achtung: Flüssige Abfälle werden nur in gut verschlossenen und dichten Gebinden übernommen!

Chemikalien:

Säuren, Laugen, Photochemikalien, Entkalker, Grillreiniger, etc.

Githältige Abfälle:

Schädlingsbekämpfungsmittel, Unkrautvernichter, Pflanzenschutzmittel, Düngemittel, etc.

Gashältige Produkte:

Gasflaschen, Feuerlöscher, Spraydosen, etc.

Schwermetallhaltige Abfälle:

Batterien, (Knopfzellen, Minibatterien, Kleinakkus, Autobatterien), Thermometer, Leuchtstoffröhren, etc.

Tabletten, Säfte, Cremes, Spritzen, etc.

Wahl des Bundespräsidenten am 26. April 1992

Wahlkarten:

Anspruch auf Ausstellung einer Wahlkarte haben Wähler, die sich voraussichtlich am Wahltag (26.4.1992) nicht am Ort ihrer Eintragung in das Wählerverzeichnis aufhalten werden. Ferner haben jene Wähler Anspruch auf Ausstellung einer Wahlkarte, denen der persönliche Besuch des zuständigen Wahllokales infolge Bettlägrigkeit unmöglich ist, und die Möglichkeit einer Stimmabgabe vor einer besonderen Wahlbehörde in Anspruch nehmen wollen. Die Wahlkarten können mündlich oder schriftlich beim Gemeindeamt beantragt werden. Der Endtermin für die Einbringung von Anträgen auf Ausstellung von Wahlkarten ist Donnerstag, 23. April 1992. Die Wahlkarten werden nach Vorliegen der amtlichen Stimmzettel ab Mitte April 1992 ausgestellt.

Die Wahlkarte und ihre Verwendung:

1. Die Wahlkarte wird als verschließbarer Briefumschlag hergestellt.

2. Wird dem Antrag auf Ausstellung einer Wahlkarte stattgegeben, so wird von der Gemeinde, die die Wahlkarte ausstellt, in diese Wahlkarte (verschließbarer Briefumschlag) der amtliche Stimmzettel und ein verschließbares Wahlkuvert eingelegt und die Wahlkarte hierauf unverschlossen dem Antragsteller ausgefolgt.

3. Der Wahlkarteninhaber hat den Briefumschlag sorgfältig zu verwahren und am Wahltag dem Wahlleiter zu überreichen. Vor der Wahlbehörde hat sich der Wahlkartenwähler, wie alle übrigen Wähler, durch eine Urkunde oder sonstige amtliche Bescheinigung, aus der seine Identität ersichtlich ist, auszuweisen.

4. Wähler, die sich voraussichtlich am Wahltag im Ausland aufhalten werden, können ihr Wahlrecht, wenn sie im Besitz einer Wahlkarte sind, in der Form ausüben, daß sie die Wahlkarte unter Beachtung der auf der Wahlkarte angeführten Bestimmungen rechtzeitig an die zuständige Kreiswahlbehörde, deren Anschrift auf der Wahlkarte angegeben ist, übermitteln.

DUPLIKATE für abhanden gekommene oder unbrauchbar gewordene Wahlkarten oder amtliche Stimmzettel dürfen nicht ausgefolgt werden!

Hinweis für bettlägrige Wahlkartenwähler:

Bettlägrige Wahlkartenwähler werden am Tag der Bundespräsidentenwahl (26.4.1992) während der Wahlzeit von einer besonderen Wahlbehörde (Wahlkommission) in der Unterkunft, in der die betreffenden Personen bettlägrig sind, zwecks Stimmabgabe besucht werden.

Bitte beachten Sie dabei folgendes:

1. Sorgen Sie dafür, daß Ihre Wohnungstür anlässlich des Besuches der besonderen Wahlbehörde geöffnet wird.
 2. Halten Sie Ihre Wahlkarte bereit.
 3. Halten Sie zwecks Nachweis der Identität eine der nachstehend angeführten Urkunden bzw. amtlichen Bescheinigungen bereit: Personalausweis, Tauf- Geburts- oder Trauschein, Heiratsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Paß, Führerschein, etc.
 4. Wenn Sie blind, schwer sehbehindert, gelähmt bzw. des Gebrauches der Hände unfähig oder von solcher körperlicher Verfassung sind, daß Ihnen die Ausfüllung des amtlichen Stimmzettels ohne fremde Hilfe nicht zugemutet werden kann, dürfen Sie sich von einer Person Ihres Vertrauens, die Sie selbst auswählen können, bei der Wahlhandlung helfen lassen.
- Bei Wegfall der Bettlägrigkeit vor dem Wahltag werden Sie ersucht, die Gemeinde, in deren Bereich Sie

Kein Staub-kein Schmutz- in ca. 10 Stunden ist Ihre Badewanne wie neu.

REMAIL-TECHNIK

MIRACLE METHOD  Renovation u. Reparatur keramischer Oberflächen

W. MIEKE - 3580 MOLD 43
02982/8220

Rufen Sie uns einfach an !



**Hotel - Restaurant
Landgasthof
MANN**

3573 Rosenburg Tel: 02982/2915



bettlägrig waren, rechtzeitig vor dem Wahltag zu verständigen, daß die besondere Wahlbehörde Sie in Ihrer Unterkunft nicht mehr aufsuchen muß. Wahllokale und Wahlzeiten:

Wahllokal	Wahlzeit
I Mold Gemeinschaftshaus Mold	08.00 - 12.00 Uhr
II Mörtersdorf Feuerwehrhaus	09.30 - 11.30 Uhr
III Rosenburg Gemeindeamt	08.00 - 12.00 Uhr
IV Zaingrub Feuerwehrhaus	09.30 - 11.30 Uhr

Im Wahlsprengel I - Mold und III - Rosenburg können auch Wähler, die im Besitz einer Wahlkarte sind, ihre Stimme abgeben.

Die Verbotszone beträgt jeweils 50 m im Umkreis der Wahllokale.

Styroporsammlung am Samstag, 11. April 1992

Die Volkstanzgruppe Rosenburg-Mold führt wie alljährlich am **Samstag, 11. April 1992 ab 13.00 Uhr** im gesamten Gemeindegebiet eine Styroporsammlung durch.

Die Bevölkerung wird gebeten, das Styropor zu vorgenannten Termin ab 13.00 Uhr auf dem Gehsteig zur Abholung bereitzustellen.

Wir ersuchen die Bevölkerung, das Styropor nicht mit der periodischen Müllabfuhr zu entsorgen, sondern zu sammeln und bei der Styroporsammlung bereitzustellen. Sie leisten damit einen wesentlichen Beitrag zum Umweltschutz, denn dadurch landet das Styropor nicht auf der Deponie, sondern wird wiederverwertet.

Apothekendienst April 1992

04./05.04.	Landschaftsapotheke Horn 02982/2255
11./12.04.	Stephansapotheke Horn 02982/4331
18.-20.04.	Landschaftsapotheke Horn 02982/2255
25./26.04.	Stephansapotheke Horn 02982/4331
01.-03.05.	Landschaftsapotheke Horn 02982/2255

Die Apotheke zur heiligen Gertrud in Gars am **Kamp** hat **jeden Sonntag** in der Zeit von **9.00 bis 10.00 Uhr** geöffnet. Tel.: 02985/2317

Altkleidersammlung am Freitag, 24. April 1992

Als weitere Serviceleistung führt der Abfallwirtschaftsverband Horn am Freitag, 24. April 1992 im gesamten Gemeindegebiet eine Altkleidersammlung durch. Die Säcke für die Sammlung werden allen Haushalten in den nächsten Tagen zugestellt. Die Bevölkerung wird ersucht, am 24.4.1992 die Säcke ab 7.00 Uhr zur Abholung bereitzustellen. **Bitte nur folgende Textilien zur Sammlung geben:** Damen-, Herren- und Kinderbekleidung in sauberem Zustand gut erhalten. Diese Kleidung kommt nicht in den Reißwolf, sondern wird wiedervertragen.

Tisch-, Bett- und Haushaltswäsche

Unterwäsche - nur sauber

Bettfedern im Inlett, Woldecken.

Bitte keine Lumpen, Schneidereiabfälle, Textilschnipsel, kleine Stoffreste, nasse, verschlissene Bekleidung, sowie Gürtel, Schuhe, Taschen, Matratzen, Teppiche, Stofftiere, Heizkissen und Wärmendecken zur Altkleidersammlung geben!

Stoffreste müssen mindestens 40x40 cm gross sein.

Die Originalsäcke bitte so befüllen, daß er noch gut zugebunden werden kann und auf dem Weg zur Verarbeitungsanlage nicht platzt. Als Ergänzung können auch andere Plastiksäcke oder Tragtaschen verwendet werden, aber auch diese bitte auf jeden Fall zubinden!

Die Plastiksäcke werden Ihnen von den Ortsvorstehern zugestellt.

Ärztendienst April 1992

	prakt. Arzt	Zahnarzt	Tierarzt
04./05.04.	Dr.Kögler 02982/2968	Dr.Mann 02912/237	Dr.R.Lachmayr 02982/2377
11./12.04.	Dr.Drexler 02985/2308	Dr.Czapka 02925/421	Dr.Schleritzko 02982/4555
18.-20.04.	Dr.Loimner 02985/2340	Dr.Wickenhauser 02982/2395	Dr.Martin 02982/2449
25./26.04.	Dr.Steinwender 02987/305	Dr.Klima 02846/7174	Dr.R.Lachmayr 02982/2377
01.-03.05.	Dr.Steinwender 02987/305	Dr.Mann 02912/237	Dr.Schleritzko 02982/4555

Problemstoffsammlung 3. April 1992
Sperrmüllsammlung 22. Mai 1992



RAIFFEISENKASSE HORN

Meine Bank



SchloßTaverne Rosenberg

Familie Gerstl

Tel.: 02982 / 3113

ganztägig warme Küche
Mittwoch Ruhetag !



Mülltermine April 1992

MITTWOCH	01. April 1992	BIOMÜLL
DIENSTAG	07. April 1992	PAPIER
DIENSTAG	14. April 1992	RESTMÜLL
MITTWOCH	15. April 1992	BIOMÜLL
MITTWOCH	29. April 1992	BIOMÜLL

Bio - Komposterde

Als Serviceleistung hat die Gemeinde Rosenberg - Mold in allen Ortsteilen Bio-Komposterde angekauft und der Bevölkerung kostenlos zur Verfügung gestellt. Diese Aktion fand bei der gesamten Bevölkerung sehr guten Anklang.

Festzustellen war jedoch, dass gerade von jenen Bürgern, welche die Biotonne abgemeldet haben und somit keinen Biomüll abgeben, in teilweise grossen Mengen Komposterde abgeholt wurde, was unsomehr verwundert, da diese Mitbürger in ihrem Garten einen eigenen Kompost aus den organischen Abfällen herstellen müssten.

Wir sind daher bedacht, in Zukunft darauf zu achten, dass die Komposterde gerechter verteilt werden kann, sodass alle Gemeindebürger von dieser Aktion profitieren können.

Bevölkerungsspiegel

Geburtstage	Wir gratulieren	
zum 70. Geburtstag	Josefine Hofbauer	Zaingrub 24
	Eduard Kühnel	Rosenburg 124
	Aloisia Brauner	Rosenburg 111
zum 50. Geburtstag	Christine Vogelhuber	Rosenburg 38
Geburten:	David Schober	Mold 88

Sprechtage der PVA der Angestellten

Die Pensionsversicherungsanstalt der Angestellten hält in der Zeit von 9.00 bis 11.00 Uhr in der Bezirksstelle der NÖ. Gebietskrankenkasse in Horn an folgenden Tagen ihre Sprechtage ab:

- 22. April 1992
- 27. Mai 1992
- 24. Juni 1992
- 22. Juli 1992
- 26. August 1992

Bitte bei Vorsprachen die Versicherungsunterlagen mitbringen.

Erste Erfolgsbilanz der "Getrennten Sammlung" Getrennte Sammlung greift

Bezirkswweit brachte die Neueinführung der getrennten Müllsammlung gewaltige Mengenreduzierungen beim Restmüll, das ist jener Anteil der nur mehr deponiert werden kann.

In den ersten beiden Monaten brauchten um etwa 30-35 % weniger Müll deponiert werden, das ging weit über die gesetzten Erwartungen hinaus. Aber auch in unserer Gemeinde konnten die Restmüllmengen etwas reduziert werden, obwohl bei uns die Trennung schon zwei Jahre lang funktioniert und daher ein Rückgang der Deponiemenge nicht zu erwarten war.

Die getrennte Sammlung wird allgemein gut angenommen, von einigen schwarzen Schafen abgesehen, die glauben für unsere Umwelt nichts beitragen zu müssen. Diese trennen nicht ordentlich oder gar nicht, oder sie verbrennen teilweise Stoffe, die zur Verbrennung in einer privaten Heizungsanlage nicht geeignet sind.

Solche Mitbürger werden erst durch Strafverfügungen der Bezirkshauptmannschaft Horn wach gerüttelt. Sie werden sich der Allgemeinheit wieder anschliessen müssen, nur wird es ihnen mehr Geld kosten - Strafgeld, das man besser hätte anlegen können. Aber wem nicht zu raten ist, ist auch nicht zu helfen.

Darum nochmals der Aufruf an alle Mitbürger,

bitte trennen Sie Ihren Abfall genau, alle pflanzlichen und tierischen Abfälle gehören in die Biotonne, Papier in die Papiertonne, Weiss- Buntglas und Kleinmetalle getrennt zu den Sammelniseln. Kartonagen, Altkleider, Styropor, Problemstoffe und Sperrmüll werden separat gesammelt. Und der jetzt noch verbleibende Rest (meist ist das nur mehr Kunststoffverpackung, Kunststoffbehälter, Verbundstoffe wie Tetrapak, Kohleasche, Kehrriecht usw.), der gehört in die Restmülltonne und wird in einer Deponie abgelagert, da keine Wiederverwertung möglich ist.

Helfen Sie mit, Sie ersparen sich Unannehmlichkeiten und auch Strafen, tun Sie etwas für unsere Umwelt, schon unseren Kindern zu Liebe.

Baumpflanzaktion 11. April 92

Treffpunkt für Mold beim Pivonkaparkplatz um 9.00 Uhr für Mörtersdorf bei GR Ponstingl, und Zaingrub bei GR Gradner. Die Bevölkerung ist herzlichst eingeladen an dieser Aktion aktiv teilzunehmen, wir würden uns freuen, wenn wir diesmal auch Damen begrüßen könnten.



HÖBART
Ges.m.b.H.
EDV - Komplettsysteme
Personal Computer
Software + Hardware
Service

**IHR PARTNER
in SACHEN COMPUTER**
3573 Rosenberg 83
Tel: 02982/4480 Fax: 4281

Knell's Schenke

Spezialitäten- und Heurigenrestaurant am "Tor zum Waldviertel"
Kleine Imbisse, erstklassige Speisen, original Hanerweine
Bauernspezialitäten und hausgemachte Mehispeisen.



Terrasse, Kinderspielplatz,
Treffpunkt für Reisegesellschaften
Betriebsfeiern gg. Voranmeldung
Geöffnet: tägl. 10-24 Uhr
Montag Ruhetag

SHELL

Service - Station



A-3580 Mold/Horn
Tel.: 02982/8290



frisch - gut

preis -
wert

	MOLD		
Bauern		Markt	
Alles vom Lamm Schafkäse Felle	Schnäpse Wein Honig Obst Gemüse	Fleisch Geselchtes Wurst Holzofenbrot	

Bäuerliche Mehlspeisen, Strickwaren und Bastelsachen

je nach Saison, **frisch vom Bauernhof**.
Jeden Sonntag frische Champignons,
Champignons in reinem Essig eingelegt,
Champignons paniert und tiefgekühlt.

Vom Produzenten direkt frisch auf Ihren Tisch.

Geöffnet Freitag, Samstag und Sonntag 14.00 - 18.00 Uhr.

Kindergarten - Einschreibung

Zur Einschreibung am Donnerstag 30. April 92 von 13.00-15.00 Uhr, bitte die Geburtsurkunde und den Impfpass des anzumeldenden Kindes mitbringen.

Strassen- und Gehsteigreinigung

Aus gegebenen Anlass wird die Bevölkerung ersucht, die Gehsteige und Strassen im Bereich ihrer Liegenschaften von Streusand und sonstigen Verunreinigungen zu säubern. Die Bevölkerung würde somit einen wesentlichen Beitrag zur Verschönerung unserer Gemeinde leisten und unsere Orte könnten sich zu Beginn der Fremdenverkehrssaison sauber präsentieren und bei unseren Gästen einen guten Eindruck hinterlassen.

Haben Sie gewusst ...

Vorbildliche Leistung bei Müllvermeidung bringt unser **Kaufhaus Haumer in Mold**. Frau Haumer hat die Plastik-Einweggebinde aufgelassen und bietet dafür alle Getränke in Mehrweg- oder Glasgebinden an. Zeigen Sie Ihr Umweltbewusstsein, indem sie in solchen Geschäften bevorzugt einkaufen.

Neues Gemeindefahrzeug

Auf Grund des guten Ergebnisses des Haushaltsjahres 1991 war es möglich ein neues Gemeindefahrzeug, bei der Firma **Winkelmüller in Mold**, anzukaufen.

Es handelt sich hiebei um ein Kleinlastfahrzeug mit einem Hubraum von 2000 ccm und mit einer Leistung von 90 PS. Die grosse Ladefläche wird allen Anforderungen gerecht. Somit ist es uns gelungen, einen weiteren Beitrag zu leisten, den Anforderungen einer modernen Gemeinde gerecht zu werden.

Unser Herr Bürgermeister Ing. Heribert Strommer mit Herrn Josef Reiningger und unserem neuen Fahrzeug mit unseren Gemeindefarben und dem Gemeindewappen.



Ihr Gasthof im Wallfahrtsort
Maria Dreieichen

"Gasthof zur Eiche"
Familie Vlasaty

A-3744 Maria Dreieichen
Tel.: 02982/8251



Fam. VLASATY

Herausgeber, Eigentümer und Verleger:
Arbeitskreis-Dorferneuerung, Gemeinde Rosenberg-Mold, 3573 Rosenberg 83
Für den Inhalt verantwortlich:
Ing. A.E. Plank,
Redaktionelle Beiträge von:
Heinz Pree, Ing. A.E. Plank, sowie Gemeinderäte,
Bürger und Freunde unserer Gemeinde.
Redaktion, Layout und Satz:
Willibald Höbart und Ing. A.E. Plank
Eigenvervielfältigung
Das Informationsblatt erscheint mind. 10x jährlich
und wird allen Haushalten der Gemeinde kostenlos
zugestellt.